

Übertragung des Tarifiergebnisses auf die Beamtinnen und Beamte

Details zur Übertragung des Tarifiergebnisses auf Beamtinnen und Beamte in NRW:

Aktualisierte Information!

	2013	2014
A 2 bis A 10*	2,65%	2,95%
A 11 und A 12*	1%	1%
A 13 bis A 16 und R, B, W Besoldung*	0%	0%

	Mehrausgaben gegenüber Vorjahr	
	1:1 Übertragung Angestelltentarif	Sozial gestaffelte Übertragung
2013	620*	334*
2014	701*	365*
Summe	1.321 Mio. €	699 Mio. €
	Differenz: 622 Mio. €	

*inkl. Versorgungsempfänger

- Eine 1:1-Übertragung des Tarifiergebnisses auf die Beamten würde für den Haushalt 2014 **Mehrkosten** in Höhe von rund 700 **Mio. Euro** verursachen. Alternativ müssten rund **14.000 Stellen** aus dem Haushalt gestrichen werden.
- Beispiele:
 - Ein **Polizeioberkommissar**, dessen monatliches Grundgehalt bislang 2.965 € beträgt (A10, 8. Stufe), bekommt bis 2014 5,6% oder 168 € im Monat mehr und damit 3.133 €
 - Ein **Steuerinspektor der Finanzverwaltung**, dessen monatliches Grundgehalt bislang 2.658 € beträgt (A9, 8.

Stufe), bekommt 5,6% oder 150 € im Monat mehr und damit 2.808 €.

- Ein **Grundschullehrer**, dessen monatliches Grundgehalt bislang 3.558 € beträgt (A12, 8. Stufe), bekommt 2% oder 71 € im Monat mehr und damit 3.629 €.
- Eine **Studienrätin**, deren monatliches Grundgehalt bislang 3.968 € beträgt (A 13, 8. Stufe), bekommt keine Erhöhung und bleibt bei 3.968 €.
- Eine Beamtin **im Bereich der Justiz**, deren monatliches Grundgehalt bislang 2.305 € beträgt (A7, 7. Stufe) bekommt 5,6%, oder 130 € im Monat mehr und damit 2.435 €.